

Dr. Eberhard Schallhorn
schallhorn@erdkunde.com

An die
Landesverbände im
Verband Deutscher Schulgeographen e.V.

Bretten, Anfang Januar 2012

**Einweihung der Büste zu Ehren von Ferdinand Freiherr von Richthofen -
Fortbildungsveranstaltung für deutsche und polnische Lehrkräfte (möglichst
Multiplikatoren)**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf Anregung des inzwischen verstorbenen Landesvorsitzenden des LV Nordrhein-Westfalen, Herrn Eberhard Lison, wird am 7. Juni 2012 in Pokój / Schlesien, Polen (ehemals Karlsruhe), dem Geburtsort des Geographen Ferdinand Freiherr von Richthofen (1833-1915), ihm zu Ehren eine **Büste** an zentraler Stelle in der Gemeinde eingeweiht.

Ferdinand Freiherr von Richthofen ist als Geograph nicht nur als Chinaforscher („Seidenstraße“), Gründer von geographischen Instituten in Deutschland und Verfasser des „Führers für Forschungsreisende“ im Gedächtnis der *Geographical Community* geblieben, sondern besonders auch im Jahre des „International Geography Congress Cologne 2012“ als Präsident des ersten und bisher einzigen internationalen Geographie-Kongresses, der 1898 in Berlin stattfand. Weitere Hinweise zum Leben Ferdinands Freiherr von Richthofen, zur Lage von Pokój und zum Stand der Vorbereitung der Einweihung der Büste finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.erdkunde.com/richthofen.htm>

Im Rahmen der Feierlichkeiten der Einweihung der Büste soll eine **Fortbildungsveranstaltung für deutsche und polnische Lehrer/innen** stattfinden. Sie soll über Methoden und Inhalte des Geographieunterrichts in beiden Ländern unterrichten und mögliche Defizite aufdecken. Diese Lehrerfortbildungsveranstaltung wird ihren Haupt-Tag am 8. Juni 2012 haben. Am 9. Juni 2012 werden die Teilnehmer/innen die Gelegenheit haben, an einer Exkursion im Raum Opole/Oppeln teilzunehmen. Die Tagung wird maßgeblich von der Deutschen Gesellschaft für Geographie gefördert werden. Die Ausschreibung erfolgt zu Anfang Februar 2012 unter der oben angegebenen Adresse unserer Homepage.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie schon jetzt mögliche Interessenten auf diese Tagung aufmerksam machen könnten (möglichst Multiplikatoren). Unverbindliche Anmeldungen sind ab sofort formlos möglich unter schallhorn@erdkunde.com .

Wir suchen noch einen Kollegen/eine Kollegin, der/die sich der Mühe unterziehen möchte, über die **Darstellung Polens im Geographieunterricht in Deutschland** zu referieren, vielleicht auch nur am Beispiel eines grenznahen und eines grenzfernen Bundeslandes. Der Vortrag würde simultan ins Polnische übersetzt werden und sollte sich zeitlich deshalb auf etwa 60 Minuten konzentrieren.

Die gesamte Veranstaltung (Einweihung der Büste, Lehrerfortbildung, Exkursion) wird eingebettet sein in das jährlich stattfindende Carl Maria von Weber-Festival in Pokój, das zu Ehren des Komponisten dort mit Konzerten international und national hoch angesehener Orchester und Solisten gefeiert wird. Carl Maria von Weber komponierte eine Zeitlang in dem seinerzeit mondänen Kulturzentrum Schlesiens Carlsruhe, das maßgeblich vom württembergischen Herzog gefördert wurde.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, über Ihre Mithilfe würde ich mich sehr freuen. Wir Schulgeographen sind es, die der Veranstaltung den geographischen Glanz verleihen müssen.

Mit den besten Wünschen zum beginnenden Jahr verbleibe ich in der Hoffnung auf regen Zuspruch auf meine Bitten

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Eberhard Schallhorn